

# BRÜNNER

- IMMOBILIEN -

## 09

# ANTRAG AUF WOHNBEIHILFE BURGENLAND

**Mag. Martin Brünner**

staatl. geprüfter Immobilitentreuhänder

Untertungitz 37/2 - 8230 Hartberg

Mobil: +43 664 3306960

Mail: [office@bruenner-immobilien.at](mailto:office@bruenner-immobilien.at)

[www.brueenner-immobilien.at](http://www.brueenner-immobilien.at)

## ANSUCHEN

- um Gewährung einer **Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung**
- um Weitergewährung einer **Wohnbeihilfe für eine Mietwohnung**

gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005 und der darauf basierenden Verordnungen der Burgenländischen Landesregierung i.d.g.F.

## FÖRDERUNGSWERBER/IN

Persönliche Daten			
Zu-/Vorname	SV-Nr.	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft
derzeitige Wohnanschrift			
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Telefon (privat/Arbeitsstätte)		Behinderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetr. Partnerschaft			
Beruf <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> selbständig erwerbstätig <input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Lehrling <input type="checkbox"/> Privatangestellte(r) <input type="checkbox"/> Freiberuflich <input type="checkbox"/> Schüler/in – Student/in <input type="checkbox"/> Dzt. Arbeitslos <input type="checkbox"/> Öff. Bedienstete(r) <input type="checkbox"/> Pensionist/in <input type="checkbox"/> Haushalt <input type="checkbox"/> Dzt. Karenzurlaub			
Art des Wohnsitzes <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Genossenschaftswohnung <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Gemeindewohnung			

### Weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Personen

Zu-/Vorname	SV-Nummer	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Behinderung	Einkommen	Alimente
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung	
Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung	
Name des Bankinstitutes	_____
BIC	_____
IBAN	_____
Kontoinhaber/in	_____

## ERKLÄRUNG

1. Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) die geförderte Mietwohnung zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses ständig verwende(n) und über keine weitere Wohnmöglichkeit verfüge(n).
2. Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), Veränderungen der Familien- und Einkommensverhältnisse dem Land innerhalb eines Monats zu melden.
3. Ich (wir) erkläre(n) keine Mietzinsbeihilfe gemäß § 107 EStG 1988 zu beziehen.
4. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass eine Wohnbeihilfe, die eine Höhe von € 10,-/Monat nicht übersteigt, nicht gewährt wird.
5. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass im Falle eines Rückstandes an Miete/Nutzungsentgelt eine allfällige Wohnbeihilfe direkt auf mein beim Vermieter geführtes Bestandsnehmerkonto überwiesen werden kann, sofern das Mietverhältnis dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz - WGG unterliegt.
6. Ich erkläre, keine Beihilfe für Wohnzwecke seitens des Bundes, Landes oder Gemeinde zu erhalten (z.B. nach dem Bgld. Sozialhilfegesetz).
7. Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Wohnbeihilfe nicht gewährt werden kann, wenn Anspruch auf bedarfsorientierte Mindestsicherung gem. § 4 Bgld. MSG besteht.

**Sie werden darauf hingewiesen, dass Zuschüsse, die durch unrichtige Angaben erlangt wurden, nicht nur zurückgefordert werden, sondern dies auch strafrechtliche Folgen haben kann.**

**Die Angaben sind richtig und vollständig.**

\_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
aller Förderungswerber

## UNTERLAGEN

**Folgende Beilagen (Kopien) sind dem Antrag unbedingt anzuschließen:**

	<b>Einkommensnachweise</b> (von allen im Haushalt lebenden Personen)
<input type="checkbox"/>	- <b>bei unselbstständig Erwerbstätigen oder Pensionisten:</b> Lohnzettel (L16) für das vergangene volle Kalenderjahr oder eine Arbeitnehmerveranlagung; (auch nicht-österreichische Einkünfte und Pensionen)
<input type="checkbox"/>	- bei Personen, die zur <b>Einkommenssteuer veranlagt</b> werden: letzter Einkommensteuerbescheid
<input type="checkbox"/>	- bei Aufnahme jeder weiteren Erwerbstätigkeit im laufenden Kalenderjahr von allen im Haushalt lebenden Personen: Lohnzettel mit Datum des Arbeitsbeginns
<input type="checkbox"/>	- <b>bei Kindern ab dem vollendeten 15. Lebensjahr:</b> eine Schulbesuchs- oder Inskriptionsbestätigung bzw. eine Kopie des Lehrvertrages (inkl. Höhe der monatlichen Lerhlingsentschädigung); - bei Minderjährigen, die im elterlichen Haushalt leben: Einkommensnachweise
<input type="checkbox"/>	- bei Bezug <b>steuerfreier Einkünfte</b> sind folgende Bestätigungen vorzulegen: Leistungsbezug vom AMS (wie z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, etc.) Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld und mögliches zusätzliches Einkommen oder Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung, Sozialhilfebescheid etc.
<input type="checkbox"/>	- <b>bei geschiedenen Personen:</b> gerichtliche Vergleichsausfertigung
<input type="checkbox"/>	- <b>bei Studenten/innen:</b> Inskriptionsbestätigung und Studienbeihilfebescheid (bei regelmäßigen Einkommen Lohnzettel/Honorarnoten)
<input type="checkbox"/>	<b>Hauptmietvertrag</b> mit Vergebühungsvermerk oder Einzahlungsbeleg
<input type="checkbox"/>	<b>Staatsbürgerschaftsnachweis</b> , bei Nicht-EWR-Bürgern/innen eine Kopie des gültigen Reisepasses oder Konventionspasses bzw. der Aufenthaltsgenehmigung/Beschäftigungsbewilligung; bei EWR-Bürgern/innen ist die Aufenthaltsbescheinigung gemäß NAG vorzulegen
<input type="checkbox"/>	<b>Meldebestätigung (Hauptwohnsitz)</b> aus dem Zentralen Melderegister von allen in der Wohnung lebenden Personen
<input type="checkbox"/>	<b>Wohnungsaufwandsbestätigung</b> (Ist nur von der Hausverwaltung oder von der Vermieterin bzw. vom Vermieter vollständig auszufüllen!)
<input type="checkbox"/>	Bescheid über den <b>Grad der Behinderung</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Geburtsurkunde(n)</b> von im gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern
<input type="checkbox"/>	Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes bzw. Magistrates (Beilage C)
<input type="checkbox"/>	Nachweis über zu leistende und bezogene <b>Alimentationszahlungen</b>

**BESTÄTIGUNG**

**des(r) Hauseigentümers/in, Bauträgers/in bzw. Hausverwalters/in  
(für Mietwohnungen nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz – WGG)**

**WOHNOBJEKT**

1. Die Wohnung wurde errichtet von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Die Nutzfläche der Wohnung beträgt \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

3. Die baubehördliche Benützungsbewilligung wurde am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ mit der Zahl \_\_\_\_\_ erteilt.

4.  Die Wohnung wurde bezogen am \_\_\_\_\_  
 Die Wohnung ist zu beziehen am \_\_\_\_\_

5. Eigentümer/in der Wohnung  
Zu- und Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Adresse: PLZ, Ort , Straße und Hausnr. \_\_\_\_\_

1. **Finanzierungsplan** lt. Förderungsakt Zl. \_\_\_\_\_

	gesamt	derzeit aushaftend mit	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Förderungsdarlehen Neubau	€ _____	€ _____	€ _____
b) mit Zinsenzuschuss gefördertes Darlehen	€ _____	€ _____	€ _____
c) abzüglich gewährter Zinsenzuschüsse		-	€ _____
d) Förderungsdarlehen Sanierung	€ _____	€ _____	€ _____
e) Darlehen der _____ Laufzeit: _____ Zinssatz: _____ %	€ _____	€ _____	€ _____
f) Eigenmittel samt Verzinsung des Vermieters	€ _____	€ _____	€ _____
g) Instandhaltungskosten bzw. Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge			€ _____
		<b>Summe</b>	€ _____

2. Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Miete/Nutzungsentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
des(r) Hauseigentümers/in, Bauträgers/in bzw. Hausverwalters/in

**BESTÄTIGUNG**  
**des(r) Hauseigentümers/in, Hausverwalters/in**  
**(für Mietwohnungen nach dem Mietrechtsgesetz - MRG)**

	monatl. Belastung für die Wohnung
a) Miete ohne Umsatzsteuer (Hauptmietzins)	€ _____
b) Betriebskosten	€ _____
c) Allfällige besondere Aufwendungen	€ _____
d) Entgelt für vermietete Einrichtungsgegenstände	€ _____
e) Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge	€ _____
<b>Summe</b>	<b>€ _____</b>

Es wird bestätigt, dass kein Rückstand an Mietentgelt besteht bzw. eine Stundungsvereinbarung getroffen wurde.

Es wird hiermit bestätigt, dass es sich bei der Mietwohnung in

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Nr. / Stiege / Tür \_\_\_\_\_

um eine Wohnung der **Ausstattungskategorie A** lt. § 15 a MRG handelt.

Eine Wohnung hat die Ausstattungskategorie A, wenn sie in brauchbarem Zustand ist, ihre Nutzfläche mindestens 30 m<sup>2</sup> beträgt, die Wohnung zumindest aus Zimmer, Küche (Kochnische), Vorraum, Klosett und einer dem zeitgemäßen Standard entsprechenden Badegelegenheit (Baderaum oder Badenische) besteht und über eine gemeinsame Wärmeversorgungsanlage oder eine Etagenheizung oder eine gleichwertige stationäre Heizung und über Warmwasseraufbereitung verfügt.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Mieter/in

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
 des(r) Hauseigentümers/in, Hausverwalters/in

## Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes (Magistrates)

zum Förderungsansuchen um Gewährung einer **Wohnbeihilfe** beim

Amt der Bgld. Landesregierung, Landesamtsdirektion – Raumordnung und **Wohnbauförderung** von

Förderungswerber/in			
Zu- und Vorname(n)		Geburtsdatum	EU-Bürger/in
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
derzeit wohnhaft in:	PLZ	Wohnort	
Straße / Hausnummer			
Förderobjekt			
KG-Nummer		Katastralgemeinde	
Einlagezahl		Grundstücksnummer	
PLZ		Ort	
Straße	Nummer	Stiege	Top Nr.
Unter der bei Förderobjekt angegebenen Adresse hat (haben) nachstehende Personen			
Zu- und Vorname(n)	Geburtsdatum	gemeldet seit	Staatsbürgerschaft
den <b>Hauptwohnsitz</b> begründet <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> und verfügen über kein weiteres Wohnobjekt in der Gemeinde.			

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Amtssiegel

\_\_\_\_\_ Bürgermeister/in